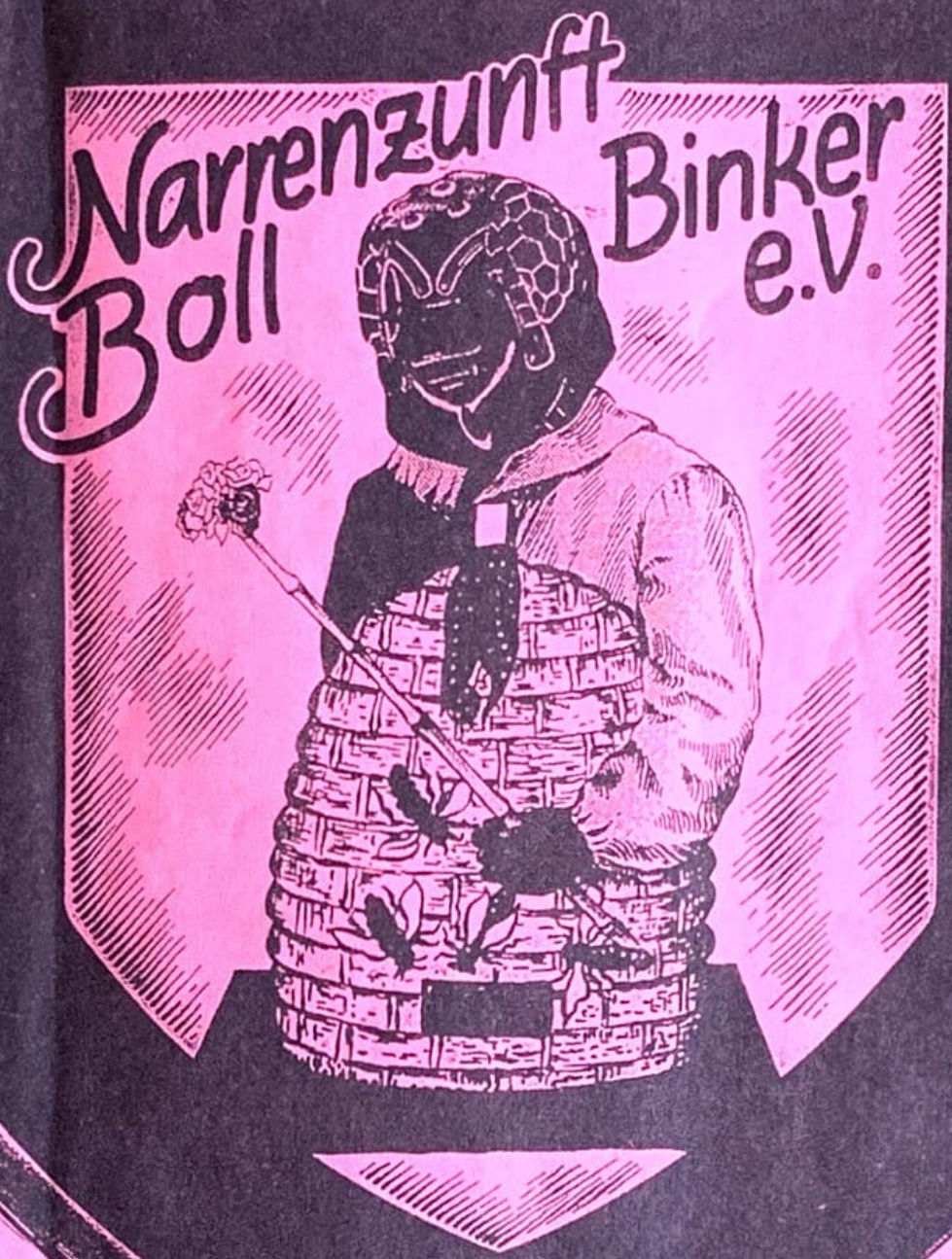
NARRENBLATT

Preis DM 2.--



19 98

Vorwort

Ach was waren das für Tage
so wie es früher einmal war-
man konnte Leben ohne Plage
da war noch alles wunderbar.

Fett wurde noch mit U geschrieben
und Fitzkatheterle mit V,
man konnte Lauterwasser fragen, der wußte alles ganz genau.

Man durfte tun, das was man wollte,
auf dem Dorf was für ein Glück
und wenn der Schultes einmal schmollte
hieß es halt der ist verrückt.

Einen Kanal, den gabs noch nicht,
und keine Kläranlagen,
man lebte da genauso gut
da kann man jeden fragen.

Doch heut ist alles ganz verdreht,
wir werden ganz zu Sklaven,
keiner weiß, wie's weiter geht
nur Schulden noch und Paragraphen.

Um diesem Kreislauf zu entfliehen
müsst ihr mit uns durchs Dörflein ziehen.

An der Fasnet gibts kein Kohl
und keinen Norbert Blüm,
die uns mit Theo Waigels Hilfe,
noch das letzte Hemd ausziehen.

Wir lassen fünfe grade sein und kennen keine Not,
wir trinken Bier und Schnaps und Wein
und essen Wurst mit Brot.

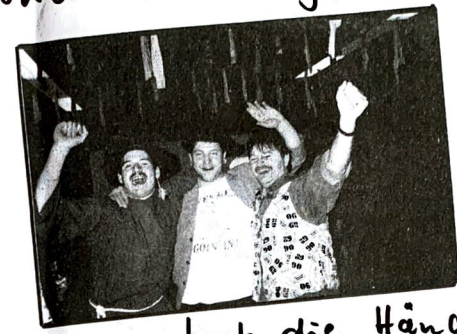
Wir schaffen schwarz und denken rot
und wählen vielleicht grün
und werden danach himmelblau
spätnachts nach Hause ziehn.

Rückblick '97

S'war doch au schä!

De Nerrebomm stoht fascht –

Und no wird gfeiert –



hoch die Händle,

luschdig war es

ohne Ende!

Unsere treue Gäscht vu
Monnwang wared au do!
So wie all John halt–
Warum?
Weil d' Hobixer wäred schwac
wenn's got Richtung Espenbach

(Ein Schelm ist wer hier böses denkt)

Die oane hond gsässe und
feschte gässe –

die andre hond gsoffe,
und sind nochher gloffe!

Oh Schreck, die Karre ist weg

Endlich ist es wieder soweit
der Schwarz Bernd hat eine Kleinigkeit
zum Narrenblatt beigetragen
was wird es wohl sein, hör ich euch fragen

Er parkt sein Auto vorschriftsmässig
das heißt beim Schwarz dann ziemlich lässig
am Straßenrand ab und geht zum Kunden
auch das dauert schon mal ein paar Stunden

Und als er dann kommt fehlt sein Gefährt
wo kann es nur sein, das bleibt ungeklärt
zu allem Übel war der Schlüssel noch drin
Oh gott – geklaut – fährts ihm durch den Sinn

Das ist schon eine große Sauerei
da muß her die Polizei
doch ist es schon Mist
zumal im Auto der Schlüssel noch ist

So geht der dann selbst die Straße runter
denn auch so findet sich ein Indiz mitunter
und tatsächlich zwischen Bäumen und Hecken
sieht er einen Audi stecken

Lieber Bernd, verläßt Du wieder einmal
Dein Auto und gehst ins Lokal
zieh halt gefälligst die Handbremse an
dann bist Du auch nicht im Narrenblatt dran.

Luschtig isch die Fasenacht,
wenn mei Mutter Kiechle bacht.

Und isch der Käs au no so räs,
heit schlupfet mir ins Narrenhäs.

ob Finanzieren, Bausparen oder Versicherungen
mit uns treffen Sie immer ins
SCHWARZ"E"

Leonberger Bausparkasse
DER LEONBERGER WEG: SO GEHT'S

Bezirksleiter:
Bernd Schwarz
Schwandorfer Str. 1
88605 Sauldorf-Boll
Tel.: 07777-239
Funktel.: 0171-6706700

TRANS ALLGEMEINE
telcon ALLGEMEINE

Württembergische Versicherung AG

Fidelity Invest

Finanzdienstleistungen
D. Schwarz u. Partner
88605 Sauldorf-Boll
Tel.: 07777 / 239 Fax: 1564

DBV winterthur
Partner der Commerzbank

De Guet-Nachtkaffee

Ohne für de Obed groß zu plane
goht´s wia üblich i de Schwane.
Au de Headly schnappt sich sei Vroni und fährt Richtung Stadtmitte
wo´s g´mütlich ist in Luitgards Hütte.

Die Zahl der Gäste, ist scho groß,
Mensch wo na sitz´emer denn bloß ?
Dia Vroni seit: do hinte guck, do isch no was frei,
no sitz émer halt zum Schreinermeister, des ischt doch einerlei.

Des ischt gesagt und auch getan
dazu gesellt sich no die Melanie vum Oskar Hahn.
Do sitzed dia vier am Tisch in froher Runde,
de Luitgard ihre Pils ischt in aller Munde.

Au de Headly gönnt sich a paar vu dem kühle Naß,
me kummt jo itt all Tag i´d Stadt, seit er scho a weng blaß.
Au de Schreiner, vu soviel Weiblichkeit am Tisch entzückt
trinkt an hauffe Bier, des ischt verrückt.

So wird´s denn au immer später
und im Schwane ischt bald nemed me rechter
Wa mach´emer etz no mit dem abrochene Obed,
seit d´Vroni, bevor ihr zwei do hane v´rschlofed.

En Kaffee trinke, sprudelt´s aus ihr raus
beim Schreinermeister, i seinem neue Haus,
dia neu Wohnung hond mir noit gseh, mir gond etz sofort do hinne
und dond´s nützliche mit em praktische verbinde.

Der Rolf im erschte Moment, ganz dunm aus der Wäsche guckt,
denne verzähl i ebbes, i mach´mer it no arbet, i bin doch itt verruckt.
I kenn mi i dere Wohnung doch noit aus,
denn meischtens gang i zum Esse no zur Anne i s´Rebholzes Haus

doch all dia Ausrede hond koin Wert, du bischt etz fällig, ohne wenn und aber
mir hond etz gnug vu deinem Gelaber.
so ischt des denn a´bschlossene Sach,
beim Rebholz Rolf geiht´s no en "Hallo wach".

So hond´se denn au bei de Luitgard zahlt,
de Headly no mit 8 g´soffene Bier gepraht.

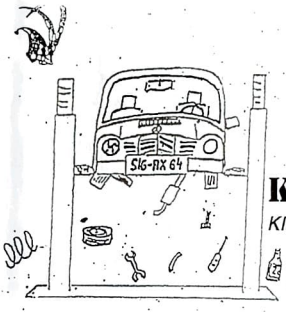
Am Schwane Eck do hot de Headly s´Auto stau.
Etz mond mir bloß no über d´Mischtebahn gau
no simmer scho am Auto und denn goht´s los
zum Rebholz Rolf i´d Mainwanger Stroß

Doch do hot d´Headly dia Rechnung ohne de Wirt denn gmacht,
es war au itt die alt Mischtebahn, dia ischt kracht,
nei es war im Headly sein seitliche Ausfallschritt !
ob´s de Alkohol war, den de Headly do Ritt ?
Sei´s wias well, mer wisset´s au itt gnau
uff jeden Fall stank de Headly wia a Sau.

I´d Mischte vum Schwane ischt er g´floga,
liebe Leit des ischt etz wirklich itt gloaga,
mit em Kaffee war´s denn au vorbei,
weil de Headly hot gschtunke wia 10 Säu.

Dia Melanie und de Rolf dia schwetzed no a Weile,
doch d´Vroni und d´Headly wared etz in Eile.
Nix wia ab nach Haus,
und schnell aus denne stinkige Klamotte raus.

De Headly hot denn i dere Nacht au itt g´schlofe
sonder unter de Dusche vubrocht, mit Shampoo und Soafe.
Jetzt riecht er wieder frisch wie eh und je,
probiered´s doch no Mol mit´eme Nachtkaffe



BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

- TÜV u. AV-Prüfstelle
- Kfz-Elektrik/Elektronik
- Kfz-Instandsetzung
- Reifendienst
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen

KFZ-MEISTERBETRIE

Klaus Wetter - Gabriele Mayer

Am Steinbruch 2

88605 SAULDORF - BOLL

Tel. 07777 / 359
od. 7551

Besucher fährst Du nach Boll hinein,
pass gut auf, sonst fällst Du in Löcher rein,
Löcher so groß, das ist wirklich wahr,
da verschwindet glatt Greiners Hund mit Haut und Haar
und keiner interessiert sich dafür
da steht man vor verschlossener Tür.
Ein Neuboller, er wohnt im Beppeler Haus
Der stört sich dran und denkt sich was aus.
Er will handeln und zwar konsequent
Doch hat er werder Teer noch Zement.
Drum nimmt er Blumen mit Wurzelstock
Und setzt sie in die Löcher, das gibt ein Schock
Für den Donne als der fährt seine Tour
Seit wann gibt's auf der Straße blühende Natur?
Er springt aus seim gelben Blitz nimmt d'Schaufel zur Hand
Und entfernt die Blumen es ist au allerhand
Was erlaubet sich dia Boller mit meinera Straß
Und so kummt zum überlaufa des Faß
Denn siehe da, es hat funktioniert
Jetzt wird die Strasse doch noch repariert
Doch waren, das muß man eingestehn
Die Blumen in den Löchern auch sehr schön.

NORDSTERN ------
DEIN GLÜCKSSTERN

Gottseidank -------
Unfallversichert
sogar mit Prämien
Rückgewähr

Sie hat gut lachen ----
Allgemein --- Nordstern
versichert

Nordstern
Versicherungen
Raphael Dukart
Fasanengarten 1
88605 Sauldorf - Boll
☎ 0 77 77 / 14 14

Geht 's um
RENTE , UNFALL ,
BUZ und LEBEN
Laß DIR von Jecky
'ne Beratung geben !

Auf jedem Fest beliefert Sie gerne :
Getränke Schaz

88605 Sauldorf Boll
Espenbachstraße 11
Tel : 0 77 77) 691

SEIT 1845
Zoller-Hof Bier
Guter Geschmack setzt sich durch!

Der Holger ist außer Rand und Band

Sei Karre steht wieder am Straßenrand

Sei VW hot jetzt au s`Ferrarisyndrom

Er kann macha was er will er kriagt halt kei Strom

Gott sei Dank kummt der Wetter Erwin daher

Und hilft schieben, s`goht ziemlich schwer.

Sie schiebet den Karra zum Klaus in die Werkstätte nei

Klaus guck schnell noch isch d´r Motor wieder Brei?

Der Klaus guckt und prüft und macht ein strenges Gesicht

Einen Schaden findet er leider nicht.

Bei mir bischt verkehrt mit deinem Statussymbol

Fahr ge Biatinga und mach den Tank wieder voll

Noch lauft Die Karre au wieder wia gschmiert,

des gib i Dir schriftlich - garantiert.

Ein Mann sieht rot

Um zu sparen die Getränkekosten
geht man jedes Jahr zum mosten.
Man lädt die Äpfel auf den Wagen,
ohne Würmer, ohne Maden.
Da läßt man sie noch etwas liegen,
damit sie das Aroma kriegen.

Der Schulersepp, der hat gedacht,
warum wird's jedes Jahr nur gleich gemacht?
Immer nur die gleiche Brühe,
diese Jahr geb ich mir Mühe.
Die Farbe die soll anders sein,
vielleicht so wie roter Wein?

Doch wie stelle ich das an, damit man
roten Most vom Keller holen kann?
Er hat die rettende Idee: Wenn ich so in den Garten seh,
da steht ein dicker Randichknollen,
den werde ich mir sofort holen.
Den misch ich dann den Äpfeln unter,
dann gibt's en Hohenastheimer Spätburgunder.

Der Futterer Hermann hat dann mit Geschick
das Obst vermahlen und ausgedrückt.
Und hinten lief dann in den Tank, roter Most - Gott sei dank.
Ist das nicht schön, ist das nicht toll,
das ist der erste rote Most in Boll.
Und willst du den mal ausprobieren,
mußt nur zum Schuler du marschieren.

Der Josef, der hat es geschafft,
der erste Apfel- rote Beetesaft.

Leonberger Bausparkasse

Johann Müller
Bezirksleiter
78579 Neuhausen
Tel. 07777 / 817
Fax 817

R+V Versicherung

WIR ERLEDI
SCHNELL
UNBÜROKRATISC
KUNDENFREUNLICH

Wenns bei Dir oder Deina Lieba uma Versicherung got ,ob Kfz - Sach - Leba - Renta oder gar uma Ausbildungsversicherung für deine Kind, willst au no Bauspara so gost am besta glei a mol zus Sprengers nei.

VERTRETUNG DER

R+V Versicherung

Sprenger
88605 Sauldorf - Boll
Telefon 07777/322 Fax 07777/1575

Schönheit muß leiden

Alles ist perfekt ums Haus alles schaut so reinlich aus jeden Samstig, wäscht man das Auto, kehrt den Hof und krault den Pudel selbst die Fischlein schwimmen froh munter immer rauf und immer runter in dem schönen Gartenteich.

Nur eines stört da die Idylle ,der krumme Baum da vor dem Haus der schaut ganz und gar so häßlich aus.

Also hängt man an den Fahr nimmt ein Drahtseil das ist klar . Macht das Seil am Baume fest und läßt zocken bis zuletzt , daß der Buldog s Männle macht und fast auch noch das Drahtseil kracht.

Der Pudel ist schon ganz verstört und heult und jammert unentwegt,Gottfried hör doch auf jetzt reichts schreit Annelise den Traktor nauf und außerdem mein Hundle kläfftjetzt hör doch auf jetzt sei so nett.

Das reicht noch nicht kommt die Antwort zurück Jetzt lass ich noch mal zocke . Das letzte hol ich jetzt noch aus dem Karre raus. Du wirst schon sehen dann wird es gehen. Jetzt endlich steht er gerade der Baum, so grad fast wie ein Pfahl

Zum Schluß wird er noch mit Draht verspannt damit er ja so bleibt. Das alles seine Ordnung hat räumt man wieder auf und kehrt, zu bewundern ist der gerade Baum bei Greiner´s hinterm Haus.

Vollgas

Ein Donnerstag so Mitte Juli,
da kommt Frau Schwarz mit Papier und Kuli,
auch zum Walter vor das Haus
und packt ein blaues Brieflein aus.
Lieber Walter fürcht dich nicht,
so die tapfre Uli spricht.

Der Brief der kommt von Sauldorf her,
denn dort sind alle Kassen leer.
Gib her den Wisch der Walter zischt,
doch unterschreiben tu ich nischt!
Der Walter öffnet dann den Brief,
dann wird er blaß und atmet tief.

Was darauf folgt, trotz aller Mühen,
kann man hier nicht nachvollziehen.
Dann hat er sich, wenn einer fragt,
auf seinen SAME raufgeplagt.
Der Trecker heult mit Vollgas auf,
nun Schicksal nimm jetzt deinen Lauf.

Richtung Denkmal zieht es beide,
dort bei der großen Trauerweide.
Wie der Schumi legt er los,
die Erika macht fast in d'Hos.
Ums Denkmal führt die heiße Runde,
so 40 mal die Stunde.

Immer schneller, immer flotter
geht die Fahrt durch Staub und Schotter.
Die Leute, die am Rathaus schaffen
stehn nur noch da und gaffen.
Der Same kocht von dem Gesause,
jetzt macht der Walter erst mal Pause.

Er kriegt am Brunnen kaum den Ranken
er fährt zur Box um aufzutanken.
So, nun heißt das nächste Ziel,
Geländefahrt am Kirchenbihl.
Dem SAME wird es Angst und Bang,
so schräg hing er noch nie am Hang.

Der Walter hält sich krampfhaft fest,
das war schon ein harter Test.
Und zuletzt touchiert er gar,
das Gartenhag vom Hahn-Oskar.
Und ganz nach Vorbild " Großer Schumi "
riechts zum Schluß nach Sprit und Gummi.

Und die Moral von der Geschicht,
der Walter schafft den Elchtest nicht.

Vegele, Vegele, pick am Bom,
bis zum Sunntig z'Obed,
Boller Bueba gont it hom,
oh, wie isch mer plooget.

Boller Bueba hont ko Herz,
's isch 'ne kos g'wachse,
wenn sie 's Gäßle hintere gont,
pfeifet se wie d'Spatze.

Wer heute baut, der oft nicht weiß,
stimmt am Ende noch der Preis.
Doch mit Festpreis, das macht Spaß
schlüsselfertig ist halt was.
Drum Redling-Wohnbau, das ist kla
ein guter Partner immer war.

Redling
WOHNBAU GmbH
Hägerweg 30 · 78333 Stockach
Tel. 07771/3709
Fax 07771/3727

Ein schönes Frühstück

Jedes Jahr zu gleichen Zeit ist es wieder mal so weit.
Gartenfest ist angesagt - auch der FZ aus Schopfheim war wieder da
hübsche Mädchen waren darunter - alle hatte ganz schön Zunder.

Auch der Rebholz Rolf hat dies vernommen und war so wunderbar entzückt
Zum Frühstück in sein neues Reich da lud er alle ein .
Ihr werdet sehen, das wird bestimmt ganz fein.

Irgenddwie kamen aber nun dem Rolf Bedenken,
wie er kann die Sache lenken?
Hilfesuchend er gleich zur Ilse ging und fragte. Ilse wie soll ich es machen,
ach ich hab zu wenig Tassen. Ilse sagte kein Problem !
Ilse, Brot würde ich noch brauchen .
Ach bitte sag mir wo soll Ich es heute Nacht noch kaufen.
Ilse sagte Lieber Rolf, kein Problem das hab ich auch.
Mach Dir also keine Sorgen .Alles werde ich dir borgen .

Am nächsten Morgen so gegen acht,
der FZ Schopfheim sich fast geschlossen
Richtung Mainwangerstraße 17 macht .
Vor Pfeifers Haus nun bleibt man stehen, drückt auf den Knopf mit dem
Namen Schreinermeister Rolf Rebholz.
Die Ilse, die war auch schon wach und hat vernommen diesen Krach.
Kommt herein und hier hinauf der Rolf der wird wohl oben sein.
Oben war der Rolf vielleicht - doch verschlossen blieb die Tür.
Die Ilse klingelte laut, doch alle dieses nützte nicht 's.
Die Leute vom FZ Verein, die litten mittlerweile Pein

Da nahm die Ilse sich ein Herz und bat den ganzen Haufen zu sich herein.
Da gab es dann ein fürstlich Mal und alle wurden satt.
Auf einmal klingelt´s an der Tür und an der Schwelle war der Rolf,
der sah noch arg gebeutelt aus.
Der liebe Rolf hat nichts gehört, er hat so tief gepennt er setzte sich an Ilse's
Tisch und lies sich auch bedienen.
Denn vom arbeiten hielt der Rolf heute noch nichts.
Drum lieber Rolf laß dir sagen lädst du wieder mal zum essen
darfst du das Nachhausegehen nicht vergessen.

Narrenfahrplan 1998

Binkerzunft Rolf

Sonntag, den 25. 1. 1998

Teilnahme der gesamten Zunft beim Narrensprung
der Galgenbühlhexen in Mengen.
Abfahrt mit dem Omnibus um 12.00 Uhr.

Samstag, den 31. 1. 1998

Teilnahme der gesamten Zunft beim
Hegau - Landschaftstreffen in Meßkirch.
Abfahrt mit dem Omnibus um 18.30 Uhr,

Sonntag, den 1. 2. 1998

Teilnahme der gesamten Zunft am Narrensprung
beim Hegau-Landschaftstreffen in Meßkirch.
Abfahrt mit PKW um 12.30 Uhr.

Freitag, den 13. 2. 1998

Teilnahme der gesamten Zunft am Jubiläumsabend
bei den Schimmelreiter in Güttingen.
Abfahrt mit dem Omnibus um 18.30 Uhr.

Schmotziga - Dunnschtig, den 19. 2. 1998

9.00 Uhr Ausrufen der Fasnet
Abholung der Bienenkönigin
10.45 Uhr Schließen des Kindergartens
Hauen des Narrenbaumes
13.45 Uhr Närrischer Umzug mit Fuß- und
Wagengruppen durch das Narrennest,
Anschließend Aufstellen des Narrenbaumes.
18.00 Uhr Großer traditioneller Hemdglonkerumzug
durch die Straßen der Binkerstadt.

Fasnet - Samstag, den 21. 2. 1998

Ab 10.00 Uhr großes Binkerfest im Ortskern der
Binkerstadt mit vielen Überraschungen.

Fasnet - Sunntig, den 22. 2. 1998

20.01 Uhr Großer Bürgerball mit buntem Programm
im Gasthaus zum Schwanen
Es spielt für Sie Lucky.

Fasnet - Menntig, den 23. 2. 1998

Teilnahme der gesamten Zunft am
Fasnet - Umzug in Gottmadingen
Abfahrt mit dem Omnibus um 12.30 Uhr.

Fasnet - Dienstag, den 24. 2. 1998

14.00 Uhr Kinderball im Bürgersaal
Anschließend Forellenessen.

Holzbau
Treppenbau
Innenausbau
CAD - CNC Abbund

Lothar
Dunz
Zimmermeister

Mainwanger Str. 1 · 88605 Sauldorf - Boll
Telefon (07777) 1083 · Telefax (07777) 1609

Willsch ebbes baue a Deinem Schuppe,
duescht an Beschde bei uns mol vorbeigugge.

WETTER- BAUSTOFFE
Sauldorf - BOLL
Tel. 07777/241 Fax 592

„... und einen Schuppen hat er – Klasse!"
„Kenn' ich auch:
ist ein echtes »unipor-Haus«!"

Bauscht mit Beton oder Stein
verputzt oder plättelst ein
der Gerhard der bedient dich
promt und fein.

Gerhard Greinacher
Bauunternehmen und
Bauservice

Bichtlingen
Tel : 07575 / 4747
Fax : 07575 / 3481

Was heute nicht richtig ist, kann morgen ganz falsch sein.

„Wenn die Frauen abends von der Arbeit müde nach Hause kommen, sollte man sie wenigstens in Ruhe putzen lassen."

Bei mir geht alles sehr langsam, dafür werde ich aber schnell müde.

Reingelegt

„Papa, wenn du mir zehn Mark gibst, erzähl' ich dir auch, was der Postbote immer zu Mami sagt." – „Hier sind die zehn Mark – also los!" – „Guten Morgen, Frau Ackermann, hier ist Ihre Post!"

Gespannt

„Mutti, hat Vati seine rote Nase vom Trinken?" – „Nein, von der Kälte!" – „Da bin ich aber gespannt, was du mir im Sommer antworten wirst!"

Einfach zu blöd

Trifft ein Mann im Wald vier total kaputte Zwerge. „Was macht ihr denn hier?" – „Wir schuften." – „Und wer seid ihr?" – „Wir sind die sieben Zwerge, das sieht man doch." – „Aber ihr seid doch nur zu viert!" – „Ja, ja, keine Leute, keine Leute ..."

Brauchscht in Stecker oder
Kabel oder gar e Licht für's
Haus ,willscht en ganze Bau
verkable.de Konrad tut des
nie verzage der ischt immer

Konrad
Greinacher

für euch da Elektrogeschäft

Bichtlingen
FAX 07575 / 93052 **Tel :** 07575 / 93050

Ein Ausflug

Frohgemut in voller Pracht der Säge und der Jacky
mit de kleine Kicker Richtung München macht,
zu Bayern - Duisburg geht die Fahrt.

Der Bus ist voll die Stimmung toll.
Die Kleine derfet Bluna sauffe die Große
mont Ihr Bier beim Säge kaufe.

Alles ist ganz wunderbar ,das Wetter
das war Sonnenklar ,das Fußballspiel war auch
ganz spitze, so daß man wieder heimwärts düste.

Auf einmal fängt der Säge zählen an ,
eins ,zwei ,drei oh große Scheiße das Bier
geht aus es reicht uns nicht mehr bis nach Haus.

Oh Fuzzy was sollen wir nur machen .
Der Fuzzy als Busfahrer sagt ganz gelassen.
„ Einteilen müßt ihr halt ihr Affen."
Ihr zwei habt zuwenig eingekauft jetzt schaut halt ,
wie ihr kommt aus dieser Patsche raus".

Beide hatten keinen Schimmer ,
beide konnten nur noch Wimmern
hockten da mit großem Durst und alles
andre war ihnen Wurst.

Drum liebe Freunde merkt euch eins
auch wen man nur fährt mit den Kleinen .
Die Großen sollten Durst nicht leiden.

Roland Sprenger
Baugschäft

Mir maured,
betoniered und
verputzed.und
wenn du willst
dond mir au
plättle
und de Hof
pfleschtera.

88605 Sauldorf-Boll
Hafenäcker 4
☎ 07777 / 920812
Fax 920811

Angeheitert
Beschwipst wankt Gustav von seiner Stammkneipe nach Hause und betritt das Schlafzimmer. „Na, du hast ja wieder einen schönen Rausch!" entrüstet sich seine Frau. „Freut mich", lallt Gustav, „daß er dir auch so gut gefällt!"

Aufregend
Ein Pärchen sitzt auf der Couch. Haucht sie: „Schatzi, sag mir doch etwas Aufregendes!" „Gern", sagt er, „der FC Bayern hat mit 0:5 verloren!"

Verdächtig
„Sie sind in einen anderen Stadtteil gezogen, höre ich? Was wohnen denn da für Leute?" „Nun, schwer zu sagen. Aber wenn dort mal einer pünktlich seine Miete zahlt, ist sofort die Polizei da und ermittelt sich, woher er das Geld hat!"

BRAUN

Willst Du ein gutes Tor Dir kaufe
dann mußt halt nach Krumbach laufe.
De Braune Role macht Dir eins
gut und fei,
denn es soll jo schließlich für länger sei.

Roland Braun Torbau Marienberg 2
7793 Krumbach Tel.: 07777/1540

Überschwemmung

Von der Früh bis Spät in die Nacht ist die Hedwig
immer im Streß. Aufstehen und gleich rauf zum Stall
Schweine füttern, Kühe melken und noch schnell
den Kälbern geben.

Wenn der Ernst sein Essen hat, geht sie weiter diese
Plag mit der schweren Schufterei.
Dann noch schnell zu der Ursel schauen,
gleich noch mit dem Bachschmid schwätzen.
Dann den Postbot it vergesse, der muß doch
en Brief mitnehmen. Nebenher wird auch noch
kocht. und den Enkel d'Socke gschtopft
Alles muß da gehen fix, denn vom Faulenzen
hält Hedwig nix.

Ist denn endlich der Abend da, ist sie müde
und denkt bei sich hab ich auch genug geschafft .
Hab Ich wirklich nix vergessen bei der
vielen Plagerei . Zufrieden setzt sie sich
zum Essen. Sie wollt es sich gerade
gemütlich machen, plötzlich rennt mit
viel Geschrei der Edwin in den Speicher nei.

Im Schweinestall läuft der Wasserhahn .
Das warst bestimmt doch Du Den ganzen Tag
das Wasser rennt ,bis nab zu den Kartoffeln.
und die Schweine schreien mörderisch
die sind schon fast ersoffen.

Außer Atem rennt sie nuff und sieht jetzt
das Malheur.Mit der Pumpe von der Wehr wird
gemacht der Keller leer. Drum liebe
Hedwig laß dir sage Mach langsam schaff
die Arbeit nacheinander und nicht nebeneinander.
Man macht keinen Wasserhahnen auf und läuft davon.

Sprüche '97

Rolf im Schafspelz
(gehört. beim Ausflug im Zillertal)

Puia Puia
Tschagabonga
(Ti-lek-ti)

Hier schtinkts gewaltig!
(Ein Beobachter der Rathausplatzsanierungsarbeiten)

Wenn du Duast hast
- sag Bescheid -
(Schorschi)

Bäälin ?
Sehr gefährlich !
(Schorschi 2)

Witt e baar uffs Maul?

Schleet me alls zemme!

Heit bischt scho wieder sau mutig!

Bischt etz du de Schott?
(Oma Marie zum schottischen Austauschschüler)

Bist du voll
kommt Taxe Moll
und fährt dich heim nach Boll
?

Die Jungs aus unserem schönen Ort
Sind am Sonntag mittag meistens fort
Dann spielen sie wie wir wissen
Nicht mit den Mädchen in den Kissen
Nein – 22 ausgewachsene Männer gehen
Auf einen Platz wo keine Bäume stehn
Nur Gras wächst da uns das ist kurz
Und jeder hat im Kopf den Furz
Ein runder Ball muß in ein Tor
Doch steht da einer noch davor
Der fängt den Ball, wirft ihn zurück
Und hat er einmal nicht viel Glück
Und der Ball ist im Netz ist das nicht Gut
Dann schäumt der Sportplatz voller Wut.
Doch ist der Torwart ja nicht allein
10 andere sollten noch bei ihm sein
Doch ist da noch einer, meist schwarz gekleidet
Der die Spieler arg beleidigt
Wenn er mit seiner Pfeife pfeift
Und dann noch in die Tasche greift
Denn da drin hat er Karten, rot und gelb gemischt
Die zeigt er dann dem Spieler, der nach seinem Gegner drischt
Die Boller Spieler sind mit gelb allein nicht zufrieden
Die haben sich für gelb+rot entschieden
Denn nur mit 2 Karten kommt an Geld ne Masse
In die beliebte Mannschaftskasse
Denn mit viel drin gibt's Vollpension auf Ballermann 6
Mit Sangria und Bier und trinkt man das Ex
Werden schnell die Filme aus den Fotoaparaten gerissen
Denn würde man zu Hause das sehn, wärs wohl beschissen
Und ist man dann wieder zu Haus und hat sich erholt
Wird auch der Fußball wieder hervorgeholt
Dann fängt auch alles wieder von vorne an
Drum fang auch noch mal das Gedicht von oben an

Ob Lohnschnitt, Balken, Hobelbretter beim Schmid gibt's das bei jedem Wetter

Hobel- und Imprägnierwerk
Holzverpackungen

Schmid

Erwin Schmid

Ilgentalerstraße 7 - 88605 Sauldorf - Boll
Telefon 07777 / 9302-0 Telefax 07777 / 9302 - 22

Müller

Tankstelle

88605 Sauldorf - Bietingen

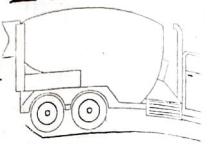
Landmaschinen
Fachbetrieb

☎ : 0 7777 / 357

Gasthaus
Schwanen
Boll

Ferdinand Lohr

Mühlingen



Lieferung sämtlicher Sand-,Kies- u. Betonarten

für Hoch-, Tief- und Straßenbauten

frei Baustelle und ab Gruben

Telefon:
Mühlingen (07775) 225
Kies- und Betonwerk (07775) 931

Kies- u. Transportbetonwerk

"Mit de beschte Vorsätz
goht mer furt
und mit de dreckigschte Absätz
kummt mer hom!"

Liegt der Bauer breit im Bett,
war's auf der Fasnacht sicher nett.

Ganz schön groß

„Weißt du, was dabei rauskommt, wenn man eine Giraffe mit einem Känguruh kreuzt?" – „Nee, keine Ahnung! Was denn?" – „Weiß ich auch nicht! Aber auf alle Fälle braucht man zum Füttern hen Bamocken!"

Martin Mauch

-GAS-WASSERINSTALLATION
-SANITÄRE ANLAGEN
-BLECHNERARBEITEN
-SCHLOSSERARBEITEN

Flüssiggas Vertrieb

88605 Boll Tel. 07777/396

Frühjahr 1997

Mit Gebraus fährt der Klaus
im neuen Auto flott umher
bis der Sprit ist leer.

Zur Tankstelle nach Bietingen muß
er schnell jetzt gehn
sonst heißts schieben, schieben
o je o je
Aussteigen, Tanksäule freimachen
und ????
" ja wie geht den nur das Tankschloß auf"?
Er probiert es rechts , er probiert es links
aber alles probiere hilft im nix.
"Schnell wegfahren bevor mi einer sieht
sonst kummi i der Fasnet,
des ist gwies".
Er fährt schnell zu seim Götte nebenan
und liest Bedienungsanleitung in Ruhe dann.

Seit dem Tag weiß au der Boller OV ganz genau
wies Tankschloß aufgoht - schau schau.

Sensationell

Jetzt ist es raus, der Berg hat gekreist, und gebar eine Maus.
Der Monumentalanwirkende, hochwassergebeutelte
Millionenbau der 3er Gemeinde hat nun einen Namen!
Klangvoll, Tiefgründig, Innovativ!

Rosenbachsaal

In einer Gemeinde wo die

Bachrosen,

die

Blumenoase

und die

Gärtner

zuhause sind, hat sich diese Bezeichnung
geradezu aufgedrängt.
Um nun gänzlich das Ambiente einer Insel Mainau zu erhalten,
schlägt der Narrenrat vor, den Ortsnamen in

" Blütingen "

umzuändern.

Machet nu so weiter,
de Wind durch d^Hose zieht er
i dät eh neie kaufa
und schnell zum Müller laufa.
Do kriegscht was, wa dir paßt,
no heißt's der hot's erfaßt.

Karnevalsartikel
Masken und Kleider
Scherzartikel
in großer Auswahl.

Bekleidungshaus Müller Mühlingen
Hauptstraße 37 78357 Mühlingen Telefon 07775 / 232

Schön heiß

„Na, wie war es denn in Spanien?" – „Es war irrsinnig heiß. Die Hühner bekamen Eiswürfel zum Picken, damit sie keine gekochten Eier legten."

Klare Sache

Beim Fußballspiel sagt ein Zuschauer nach der Pause zum anderen. „Die sind ja noch langsamer als in der ersten Halbzeit." – „Klar, der Trainer hat sie doch alle zur Schnecke gemacht!"

Blödes Huhn

„Meine Eier sind alle Güteklasse A. Deine sind ja nur Klasse B!" prahlt die Henne Berta. „Schön blöd! Glaubst du, ich verrenke mir wegen drei Pfennig den Hintern?"

Die Sprüche der Woche

s zur Fasnacht Schnee und Eis,
kt der Bauer erst recht noch eins.

Lupft im März die Magd ihr Kleid,
ist der Frühling nicht mehr weit.

Grüß Gott Ihr Narre..... des isch e Sach
jetzt wird wieder g´feschtet und au g´lacht.
S´eis für d´Stimmung für den Schwung,
s´eis für d´Katzenemtjammerung.
Alles was dazu Ihr braucht,
Fleisch, Wurst, Käs oder g´raucht.
Ihr brauchet do gar it weit laufe,
des kennd Ihr jede Freitig beim Wurstwage kaufe
Mit freundlichen Service jetzt nerrisch toll.
Ihre Metgerei Reichle ganz stimmungsvoll.

Landmetzgerei
Bernd Reichle
88605 Sauldorf - Bichtlingen
Tel. (07575) 3111 - Fax.5357

„Unser Sohn kann jetzt sogar schon mit dem Telefon umgehen...!"

Miese Stimmung hier – noch nicht mal das Telefon ist gut aufgelegt.

Freiwillige vor!

Der Hauptmann fragt den Unteroffizier: „Was machen Sie bei dem Kommando: ‚Freiwillige vor!'?" Der Unteroffizier erwidert: „Ich trete zur Seite, damit die Freiwilligen vorgehen können!"

'Blumenoase

und die

Gärtner

zuhause sind, hat sich diese Bezeichnung
geradezu aufgedrängt.
Um nun gänzlich das Ambiente einer Insel Mainau zu erhalten,
schlägt der Narrenrat vor, den Ortsnamen in

" Blütingen "

umzuändern.

ROHATECH

Gebrauchtwagen

Unsere Dienstleistungen:

Finanzierungen mit Teilzahlung
KFZ - Reperaturen
Unfallinstandsetzung
Lackierungen
Garantie vom Fachmann geprüft!

Urs Rothenbach – Werner Hartmann

Otto Lilienthalweg 3
88605 Sauldorf-Krumbach

Tel.: 07777 / 1462
Fax: 07777 / 7482

Die Sprüche der Woche

Gibt's zur Fasnacht Schnee und Eis,
trinkt der Bauer erst recht noch eins.

Lupft im März die Magd ihr Kleid,
ist der Frühling nicht mehr weit.

Grüß Gott Ihr Narre..... des isch e Sach
jetzt wird wieder g´feschtet und au g´lacht.
S´eis für d´Stimmung für den Schwung,
s´eis für d´Katzenemtjammerung.
Alles was dazu Ihr braucht,
Fleisch, Wurst, Käs oder g´raucht.
Ihr brauchet do gar it weit laufe,
des kennd Ihr jede Freitig beim Wurstwage kaufe
Mit freundlichen Service jetzt nerrisch toll.
Ihre Metgerei Reichle ganz stimmungsvoll.

Landmetzgerei
Bernd Reichle
88605 Sauldorf - Bichtlingen
Tel. (07575) 3111 - Fax.5357

E schäni Fasnet wünscht:

Narrenzunft Binker e.V. Boll

DIE FEHLENDEN MITGLIEDER DES ELFERRATES -
WERDEN ZZT. VON IHREN GATTINNEN VERSORGT!

MERKE:

DER ELFERRAT IST NIE BESOFFEN
DRAUF KANNST DU WETTEN UND AUCH HOFFEN
WENN'S DOCH SO AUSSIEHT
GLAUB MIT RECHT
EINS VON DEN BIEREN WAR WOHL SCHLECHT !

Hat zur Fasnacht keiner Durst,
ist dem Wirt das gar nicht wurst.

So, das ist das letzte Blatt

Wir hoffen, daß es Euch gefallen hat.

Dann sagt es ruhig weiter

Wenn nicht, dann sagt auch nichts

Und wenn einer sich selbst entdeckt hat

Dann halte es wie die Glühbirne

und trags mit Fassung

Solltest Du Dich nicht gefunden haben

beruhige Dich, Du kommst nächstes Jahr dran.

Danke allen, die mitgeholfen haben, sei es mit Beiträgen oder Annoncen
Verantwortlich für den Inhalt: Manfred Wetter
Winfried Löffler
Egbert Gabele

Wir kümmern uns um Ihr Geld

an den gewöhnlichen Tagen.

Damit Sie die "tollen Tage" unbekümmert genießen können.

Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank *jung und dynamisch im Herzen der Stadt*

mit Zweigstelle in Boll - Telefon 07777/234